

Psychisch auffällige Kinder und Jugendliche in weiterführenden Schulen

Verantwortung und
Herausforderung für
Lehrpersonal und
Schulsozialarbeit

Herausforderung und Verantwortung für das Lehrpersonal

- Informationsaustausch über die Problematik
- Umgang mit den vorhandenen Auffälligkeiten
- Reaktion bei eventuellen Unterrichtsstörung
- eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten während des Unterrichts
- Gesetzliche Rahmenbedingungen im Kontext von Auffälligkeiten (Fehlzeiten, mangelnde Disziplin, Auffälligkeiten während des Unterrichts, fehlende Lernbereitschaft, mangelnde Konzentrationsfähigkeit etc.)

Herausforderung und Verantwortung für die Schulsozialarbeit

- Unterstützung der Lehrkraft
- Gespräche mit Schülern, Lehrern, Eltern
- Aufklärungsarbeit bei Lehrern und Mitschülern
- Ideen und Lösungswege im individuellen Fall entwickeln
- Verbindungen zu externen Institutionen schaffen
- Umfangreiches Erscheinungsspektrum
- Zusammenarbeit mit den verschiedensten Personen und Charakteren

Aufgaben der Schulgemeinschaft zum heutigen Thema

- Präventionsarbeit
- Erstgespräch mit der Schulleitung
- Anmeldebogen
- Stufenmodell mit feststehenden Bezugslehrern
- Nachteilsausgleich
- Elterngespräche
- pädagogische Konferenzen
- Individuelle Hilfsangebote entwickeln
- Zielorientierte Kooperation (z. B. Integrationshelfer, pädagogische Fachkräfte, Förderschullehrer und allen anderen am Schulleben Beteiligten)
- Zusammenarbeit mit externen Netzwerkpartnern (Jugendamt, schulpsychologischer Dienst, Autismuszentrum, Kinder- und Jugendpsychiatrie etc.)

Traumhaft...

- psychologische Beratung bei Bedarf
- Doppelbesetzung
- kleinere Klassen/Lerngruppen
- kürzere Wege und unbürokratische Lösungen in allen Bereichen
- Schulsozialarbeit an jeder Schule (auch an Grundschulen)
- Teamstunden fest im Stundenplan verankert

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

